

Anlage zu TOP 4

Richtlinien

der Stadt Niederkassel über die Gewährung von Zuwendungen aus Anlass von Alters-, Ehe-, sonstigen- und Vereinsjubiläen, geändert durch Ratsbeschluss vom 26.09.2001, 21.12.2004 und 21.06.2006

Die Stadt Niederkassel gewährt ohne Begründung eines Rechtsanspruches im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel folgende Zuwendungen aus Anlass von Jubiläen:

Altersjubiläen

80 Jahre	Gratulationskarte durch den Bürgermeister
85 Jahre, 90 Jahre und 95 Jahre	eine Flasche Sekt, Heimbewohnern wird ein Betrag von 25,00 Euro in bar ausgezahlt.
100 Jahre und jedes weitere Jahr /101, 102, 103 usw.)	Barbetrag von 50,00 Euro zuzüglich Blumenstrauß im Werte von 15,00 Euro

Ehejubiläen

Aus Anlass von Ehejubiläen werden folgende Zuwendungen gezahlt:

50 Jahre	Barbetrag von 50,00 Euro
60 Jahre	Barbetrag von 100,00 Euro
65 Jahre	Barbetrag von 100,00 Euro
70 Jahre	Barbetrag von 175,00 Euro

Sonstige Jubiläen

Aus Anlass von sonstigen Jubiläen, bei denen sich für die Stadt eine Verpflichtung ergibt (Priester- und Ordensjubiläen etc.) werden folgende Zuwendungen gezahlt:

25 Jahre	Barbetrag von 100,00 Euro
50 Jahre	Barbetrag von 200,00 Euro
60 Jahre und darüber	Barbetrag von 250,00 Euro

Vereinsjubiläen

Aus Anlass von Vereinsjubiläen werden folgende Zuwendungen gezahlt:

25 Jahre	Barbetrag von 125,00 Euro
50 Jahre	Barbetrag von 250,00 Euro
75 Jahre	Barbetrag von 375,00 Euro
100 Jahre	Barbetrag von 500,00 Euro
125 Jahre	Barbetrag von 625,00 Euro
usw.	usw.

Sonstige Gründungsfeste werden anerkannt, wenn berechtigte Gründe vorliegen. Die Entscheidung über die Anerkennung des Festes und die Höhe der Zuwendung hierfür trifft der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales.

Diese Richtlinien treten am 01.07.2006 in Kraft. Gleichzeitig werden die bisherigen Regelungen vom 01.01.2005 außer Kraft gesetzt.

Stadt Niederkassel
Der Bürgermeister

Tischvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 6 Krieger

Vorlagen-Nr. 0569/2004-2009

Zur Sitzung

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

01.06.2006 öffentlich

Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Ergänzung zu TOP 12: "Wahl eines Ausschussmitgliedes des
Jugendhilfeausschusses"

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja
Haushaltsstelle:

Wenn nein
Deckungsvorschlag:

Stellungnahme Kämmerer:

Sachverhalt:

Nachdem Frau Diana Zeun ihren Rücktritt als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses (Verbandsvertreterin) erklärt hat, liegt zwischenzeitlich ein Schreiben des Theater-Vereins 1930 Rheidt e.V. vor, mit dem Frau Melissa Bernschein, Gierslinger Straße 11, Ndk-Ranzel als Nachfolgerin benannt wird.

Frau Zeun war nach der Kommunalwahl 2004 auf Vorschlag des Theater-Vereins Rheidt zum stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses gewählt worden.

Frau Bernschein erfüllt die geforderten Voraussetzungen für das passive Wahlrecht zum Rat und kann somit zum stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses gewählt werden.

Es wird daher vorgeschlagen, Frau Bernschein in die Beratungen zu TOP 12 und in die Beschlussempfehlung an den Rat mit einzubeziehen.

Stadt Niederkassel
Der Bürgermeister

Tischvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 6 Krieger

Vorlagen-Nr. 0570/2004-2009

Zur Sitzung

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

01.06.2006 öffentlich

Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Ergänzungen zu TOP 13: "Neubesetzung von Ausschüssen"

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja
Haushaltsstelle:

Wenn nein
Deckungsvorschlag:

Stellungnahme Kämmerer:

Sachverhalt:

- A) Nach Zustellung der Einladung zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses hat die SPD-Fraktion zwischenzeitlich mit Schreiben vom 29.05.2006 folgende Personen für die Nachbesetzung der Ausschusssitze von Frau Elisabeth Müller benannt:

Ausschuss:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss
Ausschuss für wirtschaftliche Unternehmen
Integrationsausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss (Vorsitz)
Wahlprüfungsausschuss

Nachfolger/in:

Reinhold Krüger
Patricia Stadie'
Patricia Stadie'
Werner Sauerhöfer
Volker Hunger

- B) Mit Schreiben vom 29.05.2006 benennt die FDP-Fraktion Herrn Hans Werner Piontek, Maximilian-Kolbe-Straße 51, Ndk-Ranzel, zum Nachfolger für den aus dem Ausschuss für wirtschaftliche Unternehmen ausgeschiedenen Herrn Peter Bierwirth.

Herr Bierwirth war stellvertretender sachkundiger Bürger im Ausschuss für wirtschaftliche Unternehmen.

Es wird vorgeschlagen, die vorgenannten Sachverhalte in die Beratungen und den Beschlussvorschlag an den Rat mit einzubeziehen.